

GEBETSBLATT: EINE PERSÖNLICHE BEGEGNUNG MIT JESUS MACHEN (April 2022)

Die Fastenzeit bringt uns zu Ostern. Nach der Auferstehung und Pfingsten verkündeten die Apostel die gute Nachricht vom Auferstandenen und heute besteht fast die Hälfte der Weltbevölkerung aus Christen aller Konfessionen. Viele Menschen gehen in die Kirche, aber was ist das Lebenszeugnis von Christen? Spiegelt das Leben für uns alle die Mitgliedschaft in der Kirche oder in einer kirchlichen Grundgemeinschaft wider? Viele von uns werden in eine christliche Familie hineingeboren. Von Kindheit an wurden sie in den Glauben eingeweiht. Später verloren einige sogar den Glauben. 1985, während des Besuchs von Papst Johannes Paul II. in Kamerun, Treffen zur Organisation im Palais des Congrès in Yaoundé, in einem großen Konferenzsaal, mit den Intellektuellen Kameruns. Junger Student, ich war einer von ihnen. Der Papst sagte, dass die geistliche Ausbildung der Intellektuellen oft auf der Ebene der Erstkommunikationskatechese geblieben sei. Sie entwickeln sich in ihren Schul-, Sekundar- und Universitätsstudien weiter, aber ihr Leben mit Jesus blieb auf der elementaren Ebene.

Sind wir wahre Nachfolger Christi? Wie viele Kapellen gibt es heutzutage in unserer Nachbarschaft! Die Menschen beten und machen Lärm unter dem Deckmantel neu erwachter Kirchen. Aber wie viele der korruptesten christlichen Länder der Welt! Wir können nicht sagen, dass es der Welt wegen all dieser Christen sehr gut geht. Manche Menschen leben wegen der Schwierigkeiten und Enttäuschungen im Leben ein unerfülltes christliches Leben und werfen das Handtuch, indem sie sich entscheiden, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Einer der tieferen Gründe für diese Untreue und mangelnde Hingabe ist, dass viele es wirklich versäumt haben, eine tiefe persönliche Begegnung mit dem auferstandenen Christus zu erleben. Sie haben vielleicht Dinge für Jesus getan, ohne ihn tatsächlich getroffen zu haben. Vielleicht waren sie einfach Aktivisten, geistliche Funktionäre. Wenn jemand eine wahre Begegnung mit dem auferstandenen Jesus erlebt, kann er nicht mehr dieselbe Person sein. Diese Begegnung verändert sein Leben. Das sah der heilige Paulus, als er sagte: „Was ich schätzte, finde ich jetzt Müll angesichts der Erkenntnis Jesu Christi“ (vgl. h 3, 7-9). Wenn Sie Jesus authentisch begegnet sind, um diese Erfahrung zu machen, wird Ihr Leben von nun an nicht mehr dasselbe sein. Man kann sagen, dass es ein Vorher und ein Nachher gibt. Du könntest sagen: „Früher war ich so, früher habe ich das gemacht; jetzt bin ich ein anderer geworden. Wenn es in Ihrem Leben kein Vorher und Nachher gibt, stellen Sie sich Fragen zu Ihrem Glauben an Christus. Es ist daher notwendig, den Heiligen Geist anzurufen, zu ihm zu beten, damit er Ihnen hilft, diese Erfahrung von Jesus zu machen.

Als Moses einen Ägypter tötet, hat er Angst vor dem Tod, weil der Pharao ihn verfolgen und niederschlagen könnte. Er floh aus Ägypten und suchte weit weg Zuflucht. Er wird der Hirte seines Stiefvaters Jethro. Aber er erlebt Gott am brennenden Dornbusch. Gott spricht zu ihm: „Ziehe deine Sandalen aus; denn die Stätte, auf die du trittst, ist heiliger Boden“. Gott vertraut ihm eine Mission an, nämlich die, sein Volk zu retten. Zu diesem Zeitpunkt hat Mose außergewöhnlichen Mut und Entschlossenheit. Er hat keine Angst mehr. Er wird nach Ägypten zurückkehren und trotz des Widerstands des Pharaos das jüdische Volk aus Ägypten in das gelobte Land führen. Durch die Begegnung mit Gott ist er nicht mehr derselbe Mensch: Diese Begegnung richtet sein Leben neu aus.

Saulus ist ein Verfolger der Kirche. Es hat eine virulente Gewalt gegen Christen. Er atmet nur Drohungen und Tod für sie aus. Auf dem Weg nach Damaskus spricht Jesus zu ihm: „Warum verfolgst du mich? » Er fällt von seinem Pferd und spricht mit Jesus, der zu ihm sagt: «Steh auf, betritt die Stadt und dir wird gesagt, was zu tun ist.» Dieses Treffen verändert Sauls Leben komplett. Schon sehr früh wurde er zum Evangelisierer und verkündete die gute Nachricht von Jesus (vgl. Apg 9). Diese Begegnung mit Christus hat sein Leben verändert: Er wird regelmäßig von dieser Erfahrung berichten.

Können wir alle die überwältigende Erfahrung unseres Lebens mit dem auferstandenen Christus erzählen? Es ist diese Erfahrung, die den Glauben stärkt, denn niemand kann sie dir nehmen, weil sie gelebt wird, auch wenn er sie leugnet. Jesus wird dann für dich keine Geschichte, die dir erzählt wird, sondern eine reale Person, ein Freund, mit dem du lebst, mit dem du sprichst, dem du zuhörst, den du liebst. Dies bedeutet, den auferstandenen Christus zu erfahren. Frohe Ostern.

Henri Bayemi

ÜBUNGEN ZU DEN TÄGLICHEN WÖRTERN UND ZU LEBENDEN WORTEN (April 2022)

- | | | |
|------------------|-------------------------------|--|
| 1. Freitag : | Joh 7, 1-2. 10. 14.-. 25-30 : | Gemeinsam mit dem Papst beten: Beten Sie, dass das Engagement des Gesundheitspersonals für Kranke und Alte, insbesondere in den ärmsten Ländern, von Regierungen und lokalen Gemeinschaften unterstützt wird. Lesen Sie einen Auszug aus dem Katechismus der Katholischen Kirche (KKK) Nr. 370. |
| 2. Samstag : | Joh 7, 40-53 : | Verachte niemanden, selbst wenn er ein Untergebener ist. Führe einen Akt der Demut aus. Lesen Sie KKK Nr. 371. |
| 3. Sonntag : | Joh 8, 1-11 : | Repariere einen Akt der Ungerechtigkeit, indem du eine Geste der Liebe gegenüber jemandem machst, den du verachtet oder mit Unrecht behandelt hast. Oder bete für ein reines Herz. Lesen Sie KKK Nr. 372 . |
| 4. Montag : | Dtn 13, 41c-62 : | Habe den Mut, die Wahrheit zu sagen und bete zum Herrn um seinen Geist der Weisheit und seines Schutzes. Lesen Sie KKK Nr. 373. |
| 5. Dienstag : | Num 21, 4-9 : | Vermeiden Sie es, sich zu beschweren, selbst wenn Sie schwierige Zeiten durchmachen. Vertraue auf Gott. Lesen Sie KKK Nr. 374. |
| 6. Mittwoch : | Joh 8, 31-42 : | Beten Sie zum Herrn, dass Sie von einer Sünde befreit werden, deren Sklave Sie sind, und bemühen Sie sich tagsüber, gegen diese Sünde anzukämpfen. Lesen Sie KKK Nr. 375. |
| 7. Donnerstag : | Joh 8, 51-59 : | Vermeide nutzlose Diskussionen und suche Stille, um besser auf Gott zu hören. Beten Sie für diejenigen, die Sie missverstehen. Lesen Sie KKK Nr. 376. |
| 8. Freitag : | Joh 10, 31-42: | Lassen Sie sich nicht entmutigen, jemandem Gutes zu tun, der Ihnen undankbar erscheint, und für Jesus einen Akt der Liebe gegen ihn zu vollbringen. Lesen Sie KKK Nr. 377. |
| 9. Samstag : | Joh 11, 45-57: | Bitten Sie Gott um Vergebung für Schaden, der anderen absichtlich oder unabsichtlich zugefügt wurde, und gehen Sie zur Beichte oder planen Sie eine Beichte. Lesen Sie KKK Nr. 378. |
| 10. Sonntag : | Lk 23, 1-49: | Palmsonntag: Huldigen Sie Jesus mit Lobgesängen. Lesen Sie KKK Nr. 379. |
| 11. Montag : | Joh 12, 1-11 : | Machen Sie wie Maria in diesem Abschnitt ein Geschenk an Jesus, indem Sie seinen Anbetungsleugner in Ihrer Pfarrei und Ihre monatlichen Beiträge bezahlen. Lesen Sie KKK Nr. 380. |
| 12. Dienstag : | Is 49, 1-6: : | Vermeiden Sie jede geistliche Ermüdung und führen Sie einen Akt der Evangelisierung durch, um „das Licht der Nationen“ zu sein. Oder beten Sie die Litanei des Wortes Gottes, Teil 3. Lesen Sie KKK Nr. 381. |
| 13. Mittwoch : | Mt 26, 14-25: | Bieten Sie sich Gott an und verraten Sie Ihn tagsüber nicht durch Ihre Worte oder Einstellungen. Lesen Sie KKK Nr. 382. |
| 14. Donnerstag: | Joh 13, 1-15: | Heiliger Donnerstag. Gedenken an die Einsetzung der Eucharistie. Einem Priester alles Gute zum Geburtstag wünschen. Messe besuchen. Wenn möglich, machen Sie ihr ein sehr kleines Geschenk. Um gelebte Demut zu üben, verrichte drei kleine Dienste. Gehen Sie zur Anbetung des Allerheiligsten, wenn auch nur für eine Minute. Lesen Sie KKK Nr. 383. |
| 15. Freitag : | Joh 18, 1-19, 42: | Karfreitag: Fasten für mindestens eine Mahlzeit (ausgenommen Kranke, Kinder oder Schwangere). Besuchen Sie die Stationen des Kreuzweges. Schaffen Sie eine innere Stille in sich selbst, um auf Gott zu hören, vermeiden Sie Lärm und nehmen Sie sich einen guten Moment des persönlichen Gebets. KKK Nr. 384. |
| 16. Samstag : | Lk 24, 1-12: | Beten Sie ein <i>Ave Maria</i> oder einen Rosenkranz für das Apostolat der Frauen in der Kirche und Bewegung. (Frauendienst). Ermutigen Sie eine Frau in ihrem Eifer für die Evangelisation. Lesen Sie KKK Nr. 385. |
| 17. Sonntag : | Joh 20, 1-9 : | Ostern: Glückliche sein, vielen Menschen ein frohes Fest wünschen; schenke dir Freude und nimm dir einen Moment des persönlichen Gebets, um Gott zu danken. Lesen Sie KKK Nr. 386. |
| 18. Montag : | Mt 28, 8-15: | Seien Sie ehrlich, akzeptieren Sie keine unehrlichen Gewinne; auch das Wort Gottes mit jemandem teilen. Lesen Sie KKK Nr. 387. |
| 19. Dienstag : | Joh 20, 11-18: | Indem Sie sein inniges Gebet respektieren, suchen Sie ernsthaft den Herrn und achten Sie tagsüber darauf, ihn zu erkennen und ihm zu gefallen. Lesen Sie KKK Nr. 388. |
| 20. Mittwoch : | Lk 24, 13-35: | Bitten Sie Jesus, Ihren Glauben zu stärken, um ihn in Ihrem Leben zu erkennen. Jemandem Gutes tun. Lesen Sie KKK Nr. 389. |
| 21. Donnerstag : | Apg. 3, 11-26: | Bitten Sie Gott, ein Wunder zu wirken, indem Sie sich ihm mit Glauben präsentieren und eine Situation aufgeben, die Ihnen am Herzen liegt. Lesen Sie KKK Nr. 390. |
| 22. Freitag : | Joh 21, 1-14: | Bete zum Auferstehenden und stelle ihm deine Arbeit und deine Projekte vor, damit er sie segnen und seine Herrlichkeit offenbaren kann. Lesen Sie KKK Nr. 391. |
| 23. Samstag : | Mk 16, 9-15 : | Wiederhole regelmäßig Vers 15 in deinem Herzen „Gehe hinaus in alle Welt und verkünde das Evangelium“ und nutze die Gelegenheit, um über Jesus zu sprechen. Lesen Sie KKK Nr. 392. |
| 24. Sonntag : | Joh 20, 19-31: | Treffen Sie neue Vorsätze, Ihren geistlichen Aktivitäten treu zu bleiben, und bitten Sie den Herrn, Sie von Faulheit und Vernachlässigung zu befreien. Lesen Sie KKK Nr. 393. |
| 25. Montag : | Mk 16, 15-20: | Teile das Wort Gottes mit jemandem, sei es nur ein Bibelvers oder ein Zeugnis der Tat Jesu in deinem Leben. Oder ermutige jemanden in seinem Glauben. Lesen Sie Nr. 394. |
| 26. Dienstag : | Joh 3, 7b-15: | Um Jesus zu gefallen und in Gemeinschaft mit Ihm zu sein, gib eine schlechte Angewohnheit auf, die dich oft von Ihm entfernt: (Wut, Geiz, Groll, Eifersucht, Unreinheit, Faulheit, Nachlässigkeit usw.), bete dafür und mache abends eine Einschätzung Deiner Bemühungen. Lesen Sie KKK Nr. 395. |
| 27. Mittwoch: | Joh 3, 16-21 : | Strebe danach, Lichtakte zu vollbringen, um den auferstandenen Christus zu bezeugen. Lesen Sie KKK Nr. 396 |
| 28. Donnerstag : | Apg 5, 27-33: | Wiederholen Sie tagsüber regelmäßig: „Wir müssen Gott mehr gehorchen als den Menschen“, und handeln Sie in der Wahrheit, um Gott zu gehorchen. Lesen Sie KKK Nr. 398. |
| 29. Freitag : | Joh 6, 1-15: | Jemanden füttern. Oder kontaktiere jemanden, den du liebst. Lesen Sie KKK Nr. 398. |
| 30. Samstag : | Joh 6, 16-21 : | Biete all deine Ängste und Sorgen Jesus an und vertraue ihm. Lesen Sie KKK Nr. 398 |

Gebetsblatt der Bewegung der Menschwerdung (Bewegung der Katholischen Kirche)

Planen Sie an den Exerzitien der Wort Gottes Gruppe in der Fastenzeit teilzunehmen

Thema : « Wer darf weilen in deinem Zelt? » (Ps 15, 1)